

Sektion 4 – Empirische Bildungsforschung

Die 79. Tagung der Arbeitsgruppe Empirische Pädagogische Forschung fand vom 15. bis 17. September 2014 an der Universität Hamburg statt. Das lokale Organisationskomitee leiteten Prof. Dr. Knut Schwippert und Jun.-Prof. Dr. Doren Prinz. Die Tagung übernahm das Motto der gastgebenden Universität „Der Forschung/Der Lehre/Der Bildung“. In Anlehnung an diese triadische Widmung wurden drei Hauptvorträge gehalten von Prof. Dr. Fritz Oser (Universität Fribourg) – „Der Forschung“; Prof. Dr. James Pellegrino (University of Illinois at Chicago) – „Der Lehre“ und Prof. Dr. Martin Heinrich (Universität Bielefeld) – „Der Bildung“. Auf der Tagung wurden 16 Symposien und 142 Einzelvorträge gehalten und von über 400 Teilnehmenden rege besucht.

Im Vorfeld der Tagung fand vom 13. bis 14. September eine Preconference unter dem Thema „Herausforderungen, Chancen und Perspektiven: Wissenschaftlicher Nachwuchs in der empirischen Bildungsforschung“ statt. Neben Workshops und Kolloquien wurde eine Keynote Speech von Prof. Dr. Monica Rosén (University of Gothenburg) zum Thema „Measuring the Social Background in an International Context. Some Methodological Considerations“ gehalten.

Der Nachwuchspreis der AEPF wurde auf der Tagung in Hamburg am 16. September 2014 an Dr. Inga Glogger und Dr. Annett Schmeck verliehen. Dr. Inga Glogger erhielt den Preis für den im Journal of Educational Psychology erschienenen Aufsatz „Learning Strategies Ssessed by Journal Writing: Prediction of Learning Outcomes by Quantity, Quality, and Combinations of Learning Strategies“ (gemeinsam mit R. Schwonke, L. Holzäpfel, M. Nückles & A. Renkl). Dr. Annett Schmeck erhielt den Preis für den in Contemporary Educational Psychology erschienenen Aufsatz „Drawing Pictures during Learning from Scientific Text: Testing the Generative Drawing Effect and the Prognostic Drawing Effect“ (gemeinsam mit R.E. Meyer, M. Opfermann, V. Pfeiffer & D. Leutner). Der Preis ist mit 500 € dotiert und wird unter den Preisträgern aufgeteilt.

Im Rahmen der Kommissionstagung in Hamburg fand am 16. September 2015 die Mitgliederversammlung der AEPF statt. Es wurden 24 neue Mitglieder aufgenommen. Prof. Dr. Harm Kuper (Freie Universität Berlin) wurde zum Vorsitzenden gewählt.

Die Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung und Bildungsrecht tagte vom 1. bis 2. Oktober unter dem Thema „Institutioneller Wandel im Bildungsbereich – Reform ohne Kritik?“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die Tagung wurde organisiert von Prof. Dr. Nils Berkemeyer/Lehrstuhl für Schulpädagogik und Schulentwicklung. Es wurden drei Keynote-Vorträge gehalten: Prof. Dr. Stephan Lessenich/Universität München („Inklusion: Eine neue gesellschaftspolitische Glücksformel?“), Prof. Dr.

Hans-Peter Füssel/DIPF („Neue Strukturen, veränderte Handlungsweisen, gewandelte Steuerungsformen, neue Praxis – und was bedeutet dies rechtlich?“), Prof. Dr. Kai Maaz/DIPF (Neue Strukturen, neue Praxis? Befunde der BERLIN-Studie zur Schulstrukturreform). Daneben gab es vier Round-Table-Gespräche und sechs Vortrags-Slots. Die Tagung wurde von 130 Teilnehmenden besucht.

Am 1. Oktober 2015 fand von 17:45 bis 19:00 Uhr die KBBB-Mitgliederversammlung statt. Frau Prof. Dr. Kathrin Dederich wurde in den Vorstand gewählt.

In 2015 findet die Jahrestagung als gemeinsame Sektionstagung der Kommissionen AEPF und KBBB vom 21. bis 23. September an der Georg-August-Universität in Göttingen statt. Dem lokalen Organisationskomitee steht Prof. Dr. Tobias Stubbe vor. Das Tagungsmotto lautet: „Erziehungswissenschaftliche Perspektiven empirischer Bildungsforschung – 50 Jahre AEPF“. Die Tagung ist zugleich die 80. der AEPF; anlässlich des zeitgleichen 50-jährigen Bestehens der AEPF ist für den 21. September ein Festsymposium geplant.

Harm Kuper (Berlin) und Nils Berkemeyer (Jena)